

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. März 1910.)

Herr A. Bally-Herzog in Schönenwerd hat dem schweizerischen Landesmuseum zur Äufnung seiner Münzsammlung anlässlich der Auktion der Münzsammlung Gessner in Frankfurt a. M. die Summe von Fr. 5000 in bar geschenkt. Die Landesmuseumskommission hat Auftrag erhalten, das Geschenk im Namen des Bundesrates zu verdanken.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundessubvention pro 1909 an die Primarschulen folgender drei Kantone auszurichten:

Genf	Fr. 79,565. 40
Baselland	„ 41,098. 20
Appenzell I.-Rh.	„ 10,799. 20

Dem Kanton Bern werden an die Kosten des Aufforstungsprojektes „Schmidrain“, der Burgergemeinde Thun, im Kostenvoranschlage von Fr. 1840, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

a. an die Kulturkosten von Fr. 1510 60 %	Fr. 906
b. an die Einfriedigungskosten von Fr. 330 50 %	„ 165
c. an die Bodenerwerbskosten von Fr. 11,110 20 %	„ 2222

Dem Kanton Freiburg wird an die zu Fr. 75,000 berechneten Kosten der Neueinteilung und der Weganlagen der „Praz-Melley“, in den Gemeinden Gruyère, La Tour-de-Trême und Le Paquier, ein Bundesbeitrag von 30 %, im Höchstbetrage von Fr. 22,500, zugesichert.

Den nachstehend bezeichneten Kantonen, die pro 1909 Auslagen für die Unterstützung der obligatorischen Viehversicherung

gemacht haben, werden folgende Bundesbeiträge zu Händen der Viehversicherungskassen verabfolgt:

Baselland	Fr. 11,096. —
Graubünden	„ 85,888. 42
Thurgau	„ 52,830. —
Waadt	„ 62,412. —
Genf	„ 20,534. —

Herrn Hui, Mitglied der Kreisdirektion II der S. B. B. in Basel, wird die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung auf 1. Juli 1910, unter Verdankung der geleisteten Dienste, bewilligt

(Vom 24. März 1910.)

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Zahnradbahn Blonay-Les Pléiades wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 26. März 1910.)

Der Bundesrat hat heute beschlossen :

1. Der bundesrätliche Erlass vom 27. Januar dieses Jahres betreffend das über den Kanton Graubünden verhängte allgemeine Viehverkehrsverbot wird unter der in Ziffer 2 hiernach erwähnten Beschränkung auf den 29. März dieses Jahres aufgehoben und damit der Verkehr mit Vieh bündnerischer Herkunft von Bundes wegen wieder freigegeben.

2. Aus den bündnerischen Bezirken Unterlandquart, Glenner und Hinterrhein, in denen zurzeit noch vereinzelt Fälle von Maul- und Klauenseuche in Abheilung begriffen sind, ist die Ausfuhr von Klauenvieh zu sistieren bis zum vollständigen Erlöschen der Seuche, d. h. bis nach durchgeführter Schlussdesinfektion; bis zu diesem Zeitpunkt hat auch die Abhaltung von Viehmärkten in diesen Bezirken zu unterbleiben.

(Vom 29. März 1910.)

Infanteriehauptmann Hautli, Gustav Albert, Appenzell, in Goldbach, bisher zur Verfügung des Kantons Appenzell I.-Rh.,

wird zu den nach Art. 51 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

Es werden folgende Beförderungen und Neueinteilungen von Offizieren beschlossen:

A. Beförderungen.

Major der Militärjustiz: Hauptmann Morel, Rudolf, Wil, bisher Auditor Divisionsgericht 7, nun Grossrichter Ersatzgericht 7.

Hauptmann der Militärjustiz: Oberlieutenant Gruebler, Robert, St. Gallen, bisher Gerichtsschreiber 7. Division, nun Untersuchungsrichter 7. Division.

Verwaltungsoberlieutenants: Die Lieutenants Descombaz, Marc, Lutry, bisher Adjutant Kriegskommissariat St. Moritz, bleibt. Sartory, Josef, Berg (St. Gallen), bisher Festungsartillerieabteilung 2, bleibt.

B. Neueinteilungen.

1. Infanterie.

Hauptmann Steinmann, Arthur, St. Gallen, bisher zur Disposition, nun Adjutant des Bataillons 84.

2. Artillerie.

Major Kaiser, Werner, Solothurn, bisher Territorialdienst, nun 2. Stabsoffizier Fussartillerieabteilung 5.

3. Genie.

Hauptmann Bener, Gustav, Chur, bisher Sappeurkompagnie II/8, nun Adjutant Geniebataillon 8.

Hauptmann von Gugelberg, Hans, Mayenfeld, bisher Art. 13/6 M. O., nun Kommandant Sappeurkompagnie II/8.

4. Sanitätstruppe.

Major Yersin, Charles, Plainpalais, bisher Divisionslazarett 1, nun Divisionsarzt 1.

Major Redard, Charles, Verrières, bisher Infanteriebrigade 3, nun Divisionslazarett 1.

Major Roulet, Charles, Neuenburg, bisher Infanteriebrigade 18, nun Infanteriebrigade 3.

5. Verpflegstruppen, Kommissariats- und Verwaltungsoffiziere.

a. Verpflegsoffiziere.

Hauptmann Schär, Alfred, Wil, bisher zur Disposition, nun Kommandant Verpflegskompanie 1 (Waadt).

Hauptmann Hörner, Rudolf, Binningen, bisher zur Disposition, nun Adjutant Verpflegsabteilung 3.

b. Kommissariatsoffiziere.

Hauptmann Piot, John, Pailly, bisher Infanterieregiment 4, nun Divisionsstab 1.

Hauptmann Grütter, Arnold, Roggwil, bisher Infanterieregiment 10, nun Divisionsstab 3.

c. Verwaltungsoffiziere.

Hauptmann Stalder, Jakob, Sumiswald, bisher zur Disposition, nun Korpsark 3.

Oberlieutenant Herren, Hans, Lurtigen, bisher Bataillon 104, nun Landsturm.

6. Militärjustiz.

Hauptmann Wetter, Richard, St. Gallen, bisher Untersuchungsrichter 7. Division, nun Auditor Divisionsgericht 7.

Oberlieutenant Ruth, Max, St. Gallen, bisher Kompagnie I/127, nun Gerichtsschreiber 7. Division, unter Versetzung zur Militärjustiz.

Zum schweizerischen Konsul in Montevideo wird ernannt: Herr Jules Schüpfer, von Werthenstein (Luzern), Geschäftsführer im Hause Blixen & Cie. in Montevideo.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, dem Regierungsrat des Kantons Appenzell A.-Rh. das diesem Kanton zukommende Betreffnis der eidgenössischen Schulsubvention pro 1909 mit Fr. 33,168. 60 auszurichten.

Dem Kanton Zürich werden an die Kosten für den Bau und die Einrichtung eines von der Einwohnergemeinde Pfäffikon zu

erstellenden Absonderungshauses mit Desinfektionsanlage beim dortigen Krankenasyll folgende Bundesbeiträge zugesichert:

a. an die auf Fr. 48,000 veranschlagten Kosten der Erstellung des Neubaus ein Beitrag von	Fr. 5,000
b. an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten für Möblierung und Einrichtung 50 %, im Maximum	„ 5,000
	<u>Zusammen Fr. 10,000</u>

Dem Kanton St. Gallen wird an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten für die Korrektio n des Bahnparallelgrabens zwischen seiner Einmündung in den rheintalischen Binnenkanal und der Durchquerung der Eisenbahnlinie südlich der Station Heerbrugg ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 10,400, zugesichert.

Mit der Stellvertretung des Generalanwaltes bei Geschäften strafrechtlicher Natur in Fällen von vorübergehender Verhinderung wird Herr Dr. Kaiser, Abteilungschef für Gesetzgebung und Rechtspflege beim Justiz- und Polizeidepartement, beauftragt.

Der Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1905, betreffend die Stellvertretung des Generalanwaltes, wird aufgehoben.

Der Abschluss der Betriebsrechnung der Alkoholverwaltung pro 1909 erzeigt im Vergleiche zum Budget folgende Hauptergebnisse:

	Rechnung:	Budget:
	Fr.	Fr.
Einnahmen	13,319,050. 05	12,508,000
Ausgaben	7,435,316. 58	7,443,000
Überschuss der Einnahmen im Jahre 1909	5,883,733. 47	5,065,000
Saldo vortrag aus dem Vorjahre	384,825. 16	325,000
Total des verfügbaren Überschusses	<u>6,268,558. 63</u>	<u>5,390,000</u>

Der Bundesrat hat beschlossen, vorbehältlich der Ratifikation durch die eidgenössischen Räte, den verfügbaren Überschuss zu verwenden wie folgt:

1. Verteilung auf die Kantone à raison von Fr. 1,75 per Kopf	Fr. 5,818,790. 25
2. Einlage in einen Reservefonds	„ 350,000 —
3. Übertrag auf das Jahr 1910	„ 99,768. 38
	<hr/>
Total	Fr. 6,268,558. 63

(Vom 1. April 1910.)

Der katholische Feldprediger (mit Hauptmannsrank) Koller, Josef, von Oberwil, in Muri (Aargau), wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste als Feldprediger des Infanterieregiments 20 entlassen.

Pfarrer Suter, Hermann, früher Kompagnie I/58, von Oberfrick, in Mumpf, wird als katholischer Feldprediger (mit Hauptmannsrank) des Infanterieregiments 20 ernannt.

Für die mit dem 31. Dezember 1911 ablaufende Amtsdauer wird als Mitglied des Kreiseisenbahnrates V gewählt: Herr Stoffel, Giuseppe, Nationalrat in Bellinzona.

Wahlen.

(Vom 29. März 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Wattenwil:	Gäumann-Müller, Marie, von Tägerschi (Bern), Postbesorgerin in Wattenwil.
Posthalter in Courrendlin:	Kohler, René, von Elay (Bern), Postaus Helfer in Courrendlin.
Posthalter in Les Bois:	Prêtre, Heinrich, von Corgé mont (Bern), Briefträger in Corgé mont.
Postcommis in Aarburg:	Morf, Paul, von Wangen (Zürich), Postcommis in Aarau.
Postcommis in Baden:	Hablützel, Othmar, von Wilchingen (Schaffhausen), Postcommis in Zürich.
Postcommis in Brugg:	Schleucher, Heinrich, von Brugg (Aargau), Postaspirant in Kilchberg.
Posthalter und Briefträger in Wittnau:	Fricker, Hermann, von Wittnau (Aargau), Fondsverwalter in Wittnau.
Postcommis in Chur:	Robert, August, von Verrières (Neuenburg), Postaspirant in Neuenburg.
	Wittwen, Jakob, von Haldenstein (Graubünden), Postaspirant in Aarau.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in

Les Bois (Bern):

Prêtre, Heinrich, von und in
Corgémont (Bern).*Departement des Innern.*

Statistisches Bureau.

Gehülfe II. Klasse:

Augsburger, Rudolf, von Gysenstein, bisheriger provisorischer Gehülfe beim eidgenössischen statistischen Bureau.

Militärdepartement.

Kanzlisten I. Klasse der Bureaux der Kreisinstruktoren, die bisherigen Instruktionsoffiziere.

Divisionskreis 1:	Major Michod, François, in Lausanne.
Divisionskreis 2:	Major Quinche, Arthur, in Colomber.
Divisionskreis 4:	Hauptmann Gerber, Ernst, in Luzern.
Divisionskreis 5:	Hauptmann Wildi, Friedrich, in Aarau.
Divisionskreis 6:	Hauptmann Erni, Josef, in Zürich.
Divisionskreis 7:	Hauptmann Schmid, Anton, in Luzern.
Divisionskreis 8:	Hauptmann Rödel, Johann, in Zuz.

(Vom 1. April 1910.)

Politisches Departement.

Kanzleisekretär des eidg. Auswanderungsamtes:

Derungs, J. B., von Brigels (Graubünden), zurzeit Adjunkt des Sekretärbureauchefs der Bundeskanzlei, in Bern.

Militärdepartement.

- Stabsoffizier im Instruktionskorps
der Sanitätstruppen: Major Riggenbach, Heinrich, von
und in Basel.
- Kanzlist 2. Klasse der Abteilung
Sanität: Cléménçon, Abel, von Courroux
(Bern), zurzeit Instruktions-
gehülfe der Sanitätstruppen.
- Kanzlist I. Klasse der Sektion
für Festungswesen der Ge-
neralstabsabteilung: Adjutant-Unteroffizier Aebli, J.,
in Dailly, bisher Unteroffizier
des Materiellen der Fortverwal-
tung daselbst.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Eisenbahnabteilung.*

- Übersetzer ins Italienische: Beretta, Gaetano, von Lugano,
Gehülfe bei der schweizer. Lan-
desbibliothek, in Bern.

Postverwaltung.

- Postcommis in Altdorf: Caluori, Gustav, von Ems (Grau-
bünden), Postcommis in Luzern.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Versoix (Genf): Charbonnier, Rachel, von Plans-les-
Ouates (Genf), Telephonistin in
Versoix.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.04.1910
Date	
Data	
Seite	621-629
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 713

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.